

**Haltung zeigen – Antifeminismus
solidarisch begegnen**

**Wissen updaten - Erfahrungen
austauschen – Strategien
weiterentwickeln**

**Netzwerk-Tagung am 21./22. November
2019 in Düsseldorf (Veranstaltungsort:
factory Campus)**



Das gesellschaftspolitische Klima ist rauer geworden. Antifeministische und rechtspopulistische Zumutungen begegnen uns überall: im beruflichen Umfeld, bei (gesellschafts)politischem Engagement, im privaten Alltag oder im Internet. Egal wo - ob in der Sozialen Arbeit oder in pädagogischen Handlungsfeldern wie Kita, Schule, Erwachsenenbildung, ob in Wissenschaft und Forschung oder kommunaler Gleichstellungsarbeit, ob bei ehrenamtlicher Arbeit mit Geflüchteten, in der Kirchengemeinde oder bei gewerkschaftlicher Arbeit in und außerhalb des Betriebs: wenn wir Haltung zeigen wollen gegen antifeministische Abwertungen und Angriffe, wenn wir eintreten wollen für eine offene, feministische und liberale Gesellschaft, dann brauchen wir nicht nur Mut, sondern auch handlungsrelevantes Wissen, praktikable Strategien und Fähigkeiten diese umzusetzen – am besten solidarisch mit Gleichgesinnten.

Die Netzwerktagung „Haltung zeigen“ bietet gleichstellungspolitischen und feministischen Akteur*innen und Multiplikator*innen die Möglichkeit, einen Einblick in den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung zu Antifeminismus zu bekommen. Sie gibt Raum, Erfahrungen im Umgang mit antifeministischen Angriffen in der eigenen beruflichen, ehrenamtlichen, politischen oder NGO-Praxis mit Menschen aus verschiedenen Kontexten zu reflektieren und sich darüber auszutauschen. Es werden gemeinsam Strategien im Umgang mit Antifeminismus ausgewertet und weiterentwickelt. Die Beiträge und Impulse beziehen nach Möglichkeit intersektionale Perspektiven und Ansätze ein, insbesondere die Verquickung von Sexismus und (antimuslimischem) Rassismus.

Die Tagung richtet sich an

- Akteur*innen aus gleichstellungspolitischer und feministischer Praxis,
- Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsbeauftragte aus Kommunen, Bund, Land, Universitäten
- Lehrende und Lernende aus Gender Studies, Geschlechterforschung
- in pädagogischen Arbeitsfeldern Aktive, Lehrer*innen, Bildungsarbeiter*innen
- Aktive aus Politik und Zivilgesellschaft

Tagungssprache:

Simultanübersetzung deutsch/englisch

Veranstaltungsort:

Factory Campus, Erkrather Straße 401, 40231 Düsseldorf

Hinweis zur Anmeldung (>> Jetzt hier anmelden <<):

Bitte geben Sie in der Bemerkungszeile an bei welcher Organisation/Institution Sie aktiv sind, arbeiten, studieren.

Bitte geben Sie ebenfalls gesondert in der Bemerkungszeile ein, ob Sie an einem der beiden Workshops "Argumentationstraining gegen antifeministische Äußerungen" teilnehmen möchten und ob am Donnerstag oder Freitag. Hier stehen nur jeweils 18 Plätze zur Verfügung.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch sexistische, rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

VERANSTALTER*INNEN:



Heinrich-Böll-Stiftung NRW



Gunda-Werner-Institut in der Heinrich-Böll-Stiftung



Stiftungsverbund der Heinrich-Böll-Stiftung

DIE VERANSTALTUNG WIRD IN KOOPERATION DURCHGEFÜHRT U.A. MIT



Amadeu-Antonio-Stiftung



AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.



Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer & Väter e. V.

Die Interessenvertretung für Jungen, Männer und Väter.



Bundesverband Mobile Beratung e.V.



Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.



FUMA

Fachstelle Gender & Diversität NRW



LAG Lesben in NRW e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in Nordrhein-Westfalen



Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW



LaKof NRW

Landeskongress der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen - LaKof NRW



meinTestgelände



Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW



pro familia NRW e. V.

Kurzübersicht

DO 21. NOVEMBER 2019

10.00-18.00

- I. Begrüßung, Grußworte, Einführung
- II. Feminismus in Krisenzeiten
– was heißt Solidarität?
- III. Angriff auf die Demokratie? Antifeminismus in Deutschland und Europa.
- IV. Angriff auf die Demokratie? –Erfahrungsaustausch zu Antifeminismus
- V. Ursachenforschung 1: Wie begünstigen Rechtspopulismus und Autoritarismus antifeministische Einstellungen / Haltungen?
- VI. Wider den Hass, feministisch und solidarisch - Poetry Slam mit Ella Anschein
- + Schnupperworkshop: „Haltung zeigen – Argumentieren gegen antifeministische Äußerungen“

>>> Komplette Programmübersicht

FR 22. NOVEMBER

10-17.30

- VII. Ursachenforschung 2: Wie wirken sich Männlichkeitskonstruktionen auf antifeministische Einstellungen / Haltungen aus?
- VIII. Ursachenforschung 3: Welche Rolle spielen soziale Fragen für antifeministische Einstellungen / Haltungen?
- IX. Gemeinsam gegen Antifeminismus: Netzwerk-Marktplatz
- X. Gegenstrategien: Wie können wir antifeministischen Strategien und Diskursen begegnen? (*parallele Panels bzw. Workshops*)
- XI. Still Loving Feminismus – feministische Bildungs- und Bündnisarbeit intersektional gedacht
- + Schnupperworkshop: „Haltung zeigen – Argumentieren gegen antifeministische Äußerungen“

REFERENT*INNEN



Ella Anschein

Slam Poetin, Kabarettistin

Profil



Josephine Apraku

Afrikawissenschaftlerin, Institut für diskriminierungsfreie Bildung in Berlin

Profil



Dr. Dorothee Beck

Politikwissenschaftlerin, Medienberaterin

Profil



Dr. Ursula Birs

Sozialwirtin und Professorin für Politikwissenschaft

Profil



Dr. Floris Biskamp

Politikwissenschaftler und Soziologe

Profil



Laura Chlebos

Soziologin, wissenschaftl. MA am Marie Jahoda Center for International Gender Studies (Ruhr-Universität Bochum), Gründerin des Blogkollektivs "Feminismus im Pott"

Profil



Neil Datta

European Parliamentary Forum on Sexual and Reproductive Rights

Profil



Michael Drogand-Strud

Bildungsreferent, Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW, Projektleiter meinTestgelände

Profil

BUNDESVERBAND
MOBILE
BERATUNG

Kathalena Essers

Sozialwissenschaftlerin, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Regierungsbezirk Münster

Profil



Maresa Feldmann

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund

Profil



Dr. Regina Frey

Politikwissenschaftlerin, Beraterin

Profil

Jessica Friedsam

Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in Nordrhein-Westfalen

Profil





Dr. Thomas Gesterkamp

Politikwissenschaftler, Autor

[Profil](#)



Lisa Gutsche

Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus

[Profil](#)



Dr. Annette Henninger

Professorin für Politik und Geschlechterverhältnisse

[Profil](#)



Claudia Hohmann

Erzieherin, Diplompädagogin, pro familia Frankfurt-Main

[Profil](#)



Karsten Kassner

Soziologe, Systemischer Berater

[Profil](#)





Andreas Kemper

Soziologe

[Profil](#)



Juliane Lang

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Autorin, Herausgeberin

[Profil](#)

Dr. Ilse Lenz

Soziologin

[Profil](#)



Dr. Heike Mauer

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

[Profil](#)



Torsten Nagel

Regionale Beratung gegen Rechtsextremismus des AWO Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V.

[Profil](#)



Josefine Paul

MdL



Profil



Peggy Piesche

Referentin Gunda-Werner-Institut

Profil



Judith Rahner

Leiterin der Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus bei der Amadeu Antonio Stiftung

Profil

Iven Saadi

Politikwissenschaftler, Kommunikations- und Verhaltenstrainer

Profil



Ulle Schauws

Mitglied des Deutschen Bundestages

Profil



Francesca Schmidt

Referentin Gunda-Werner-Institut

Profil



Dr. Uta C. Schmidt

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Profil

Barbara Schiller

pro familia NRW (Köln-Zentrum)

Profil



Dr. Dag Schölper

Geschäftsführer des Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer & Väter e. V.

Profil



Dr. des. Franziska Schutzbach

u.a. Soziologin, Geschlechterforscherin

Profil



Filiz Şirin

Bildungsreferentin FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW

Profil



Rachel Spicker

Mitarbeiterin der Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung

Profil



Gabrielle Stöcker

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, u.a. psychosoziale, systemische Beraterin bei pro familia (Köln-Zentrum), Mitbegründerin des Kölner Netzwerks für Schwangerschaft und Psyche JUNO

Profil



Dr. Klaus Theweleit

Literaturwissenschaftler, Schriftsteller

Profil



Nicola Tofaute

Sozialwissenschaftlerin, Leitungsteam der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW

Profil



Michael Trube

Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus

Profil



Nicola Völckel

Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus, AWO Bezirksverband Niederrhein

Profil



Dr. Claudia Wallner

Diplompädagogin, Autorin*, Projektleiterin* meinTestgelände

Profil

Stand 11.10.2019